

Presse-Information

Mannheim, 28. Mai 2026

NICHT ZUR VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA, SÜDAFRIKA ODER JAPAN

Südzucker platziert Unternehmensanleihe erfolgreich

Die Südzucker AG hat am 28. Mai 2026 über ihre 100-prozentige niederländische Tochtergesellschaft Südzucker International Finance B.V. eine Unternehmensanleihe über 400 Millionen Euro erfolgreich platziert. Die nicht nachrangige, durch die Südzucker AG garantierte Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren und einen Kupon von 4,375 Prozent per annum. Die Anleihe soll nach Valutierung am regulierten Markt an der Luxemburger Börse gelistet werden. Die neue Unternehmensanleihe wurde ausschließlich bei institutionellen Investoren platziert.

Der Emissionserlös soll für allgemeine Unternehmenszwecke genutzt werden, unter anderem für die Refinanzierung der im Oktober 2027 fälligen Nachhaltigkeitsanleihe. Im Zusammenhang mit der Neuemission wurde am 26. Mai 2026 ein Rückkaufangebot für die ausstehende Nachhaltigkeitsanleihe gestartet.

Die Platzierung der Anleihe wurde von Deutsche Bank, LBBW und UniCredit als Global Coordinators sowie als Dealer Managers für das Rückkaufangebot begleitet. Bank of America, DZ Bank und SEB fungierten als zusätzliche Joint Bookrunners für die Neuemission.

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Wolfgang Kraus
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Investor Relations:
Andreas Rothe
Tel.: +49 621 421-240
investor.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen in der Molkereiindustrie und weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten.

Mit rund 18.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2025/26 einen Umsatz von rund 8,4 Milliarden Euro.

Wichtiger Hinweis

Die in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere werden nicht in den Vereinigten Staaten gemäß dem United States Securities Act of 1933, in seiner jeweils gültigen Fassung, (der „U.S. Securities Act“) oder anderen US-Bundesgesetzen bezüglich Wertpapieren registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung oder eine entsprechende Ausnahmebestimmung von den Registrierungsanforderungen unter dem U.S. Securities Act bzw. an oder für Rechnung oder zugunsten von U.S.-Personen nicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Das hierin beschriebene Rückkaufangebot wird weder direkt noch indirekt in den oder in die Vereinigten Staaten unter Verwendung der US-amerikanischen Post oder eines Mittels oder Instrumente des zwischen staatlichen oder ausländischen Wirtschaftsverkehrs, einschließlich E-Mail, Telefax, Telefon und des Internets oder einer Einrichtung einer nationalen Wertpapierbörse der Vereinigten Staaten unterbreitet. Das Rückkaufangebot darf nicht über ein solches Mittel, eine solche Einrichtung oder von innerhalb der Vereinigten Staaten angenommen werden.